
Freiwilligenagentur sucht Ehrenamtliche für Geflüchtete aus der Ukraine

Braunschweig/Wolfenbüttel. „Die schrecklichen Ereignissen in der Ukraine machen uns fassungslos“, sagt der Vorsitzende der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport Falk Hensel. Viele Menschen wollen sich engagieren und Geflüchtete unterstützen. Die Freiwilligenagentur sucht ab sofort Ehrenamtliche, die sich in der Börse registrieren, um sie kurzfristig an Hilfesuchende vermitteln zu können.

„Die Freiwilligenagentur vermittelt Patenschaften und ehrenamtliche Aufgaben für die ankommenden Geflüchteten aus der Ukraine, die in den kommenden Tagen in Braunschweig und Wolfenbüttel erwartet werden“, erläutert Agenturleitung Astrid Hunke. „Wir stehen dazu unter anderem in Kontakt mit den Kommunen, Vereinen

und Hilfsorganisationen.“

„Bitte registrieren Sie sich, wenn Sie sich für Geflüchtete engagieren möchten“, sagt Falk Hensel. Die Aufgaben bestehen hauptsächlich aus Alltagshilfen, z.B. Geflüchteten die Stadt zeigen, Familien zum Spielplatz begleiten und ähnliches. Die Aufgabenfelder werden im persönlichen Gespräch genauer festgestellt. Die Agentur kann hier auf die Erfahrungen aus den Jahren 2015 und 2016 zurückgreifen.

Eine Registrierung kann in der Freiwilligenbörse kann auf der Website www.freiwillig-engagiert.de oder telefonisch in den Büros Braunschweig unter der Rufnummer 0531/4811020 und Wolfenbüttel unter der Nummer 05331/902626 vorgenommen werden.

▲-----